

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

### Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 246, Januar 2025

---

#### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Nächste Antragsfrist Projektförderungen bei der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz
- 1.2. 10. Konferenz für Institutionalisierte Kulturvermittler:innen im Bereich ›Bühne‹
- 1.3. Rheinland-Pfalz vergibt zum dritten Mal den Kinderrechtepreis
- 1.4. MoselPop-Konferenz Trier

#### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Öffentliche Kulturförderung sichern!
  - 2.1.2. Allianz für nachhaltige Strukturen in der Kulturellen Bildung!
  - 2.1.3. #machdeinkreuz: Neue Kampagne zur Bundestagswahl 2025
  - 2.1.4. Zentrale Green Culture Anlaufstelle - Perspektive Klimabilanzierung
  - 2.1.5. Einladung offene Sprechstunde für Open Call des Green Culture Festivals 2025
  - 2.1.6. INTO – EUCREA-Beratungsstelle für Künstler\*innen mit Behinderung
  - 2.1.7. Bundestagswahl 2025: In die Zukunft von Kindern und Jugendlichen investieren mit Kultureller Bildung
  - 2.1.8. Bundestagswahl: Wohin treibt die Kulturpolitik?
  - 2.1.9. Gesetzliche Neuregelungen: Was ändert sich im Januar 2025?

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Stellenausschreibung für Redaktionsassistenten (Berlin)
- 2.2.3. Job: Ausschreibung "Redaktionelle Betreuung Kulturland-Rheinland-Pfalz"

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

#### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

- 2.4.2. "Engagiert die Welt gestalten"
- 2.4.3. Fonds auf Augenhöhe
- 2.4.4. amarena-Innovationsförderung 2025
- 2.4.5. Allianz Foundation Förderprogramm 2025
- 2.4.6. Fonds Darstellende Künste
- 2.4.7. Projektstipendium KunstKommunikation
- 2.4.8. UNIDRAM 2025 - 31. Internationales Theaterfestival Potsdam
- 2.4.9. 13. Wiesbadener Fototage
- 2.4.10. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2025
- 2.4.11. Gastspielförderung Theater - Nationalen Performance Netz (NPN)
- 2.4.12. Förderreihe „Klang“ – aventis foundation
- 2.4.13. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend
- 2.4.14. Felix Schoeller Photo Award
- 2.4.15. „Kunst & KI“ - Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft
- 2.4.16. Bundespreis Ecodesign 2025
- 2.4.17. Reinheimer Satirelöwe 2026
- 2.4.18. Förderpreis für interkulturellen Dialog
- 2.4.19. St. Ingberter Pfanne 2025
- 2.4.20. WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften - Fonds Anbahnung
- 2.4.21. Internationaler Koproduktionsfonds (IKF)
- 2.4.22. Dein Song für EINE WELT!
- 2.4.23. Kleinkunstpreis: MÖNCHSHOF Kabarettpreis-Finale 2026
- 2.4.24. youstartN Förderperiode 2025
- 2.4.25. Schuljahresprojekt-Förderung 2025/26 durch denkmal aktiv
- 2.4.26. Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung
- 2.4.27. PROJEKT:KULTUR
- 2.4.28. Initiative Musik: Infrastrukturförderung
- 2.4.29. DSEE: Mikroförderprogramm

### **3. Europa**

- 3.1. CERV - EU-Förderung für Demokratie und Bürgerbeteiligung
- 3.2. Europäisches Solidaritätskorps
- 3.3. Ausschreibung zur Organisation des „Day of European Authors“
- 3.4. Music Moves Europe

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Druckfrisch und digital: Das neue Online-Magazin SOZIOkultur
- 4.2. infodienst Magazin für kulturelle Bildung 154: Künstliche Intelligenz – intelligente Kunst
- 4.3. Kulturpolitische Mitteilungen 187 „Inklusion als kulturpolitische Aufgabe“
- 4.4. Politik & Kultur 2/25 Deutscher Kulturrat e.V.
- 4.5. Kunstfreiheit - Zehn Jahre Debatten in Politik & Kultur
- 4.6. Der Kampf um Demokratie und Kultur: Wolfgang Thierse im Podcast
- 4.7. kubi – Magazin für Kulturelle Bildung No.25 Wohl – befinden wir uns, finden wir uns!
- 4.8. „Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbs-tätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft
- 4.9. The Art of democracy: Resiliente Kunst und Kultur

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Nächste Antragsfrist Projektförderungen bei der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz**

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte im Bereich der bildenden und darstellenden Kunst, der Literatur, der Soziokultur sowie sparten-übergreifende Projekte. Auch besondere Filmprojekte und Drehbücher können durch die Kulturstiftung unterstützt werden, wobei die Kulturstiftung darauf hinweist, dass die erste Anlaufstelle für Filmprojekte in Rheinland-Pfalz die Medienanstalt in Ludwigshafen ist.

Im Frühjahr und Herbst jeden Jahres entscheidet der Vorstand der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz über die eingegangenen Förderanträge. Die nächste Antragsfrist für die Frühjahrssitzung endet am 15. Februar 2025. Für die Herbstsitzung werden Anträge bis zum 15. August 2025 entgegengenommen.

Mehr unter [www.kulturstiftung-rlp.de](http://www.kulturstiftung-rlp.de)

### **1.2. 10. Konferenz für Institutionalisierte Kulturvermittler:innen im Bereich ›Bühne‹**

Unter dem Titel „vermitteln, verantworten, verbünden“ findet am 6./7. Februar 2025 am Staatstheater Mainz die 10. Konferenz für Institutionalisierte Kulturvermittler\*innen im Bereich ›Bühne‹ (IKVB) vom Landesverband Mitte des Deutschen Bühnenverein statt. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Spannungsfeld ästhetisch-vermittelnder kultureller Arbeit im Kontext aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen. Hierbei geht es um unsere Verantwortung und auch Relevanz für Prozesse des demokratischen Zusammenhalts und der Gemeinschaft. Dabei dürfen wir auch das Thema psychische Belastungssituationen, im Sinne einer Verantwortlichkeit für uns selbst sowie für die (jungen) Menschen, mit denen wir arbeiten, nicht aus dem Blick verlieren. Eingeladen sind sowohl freischaffende Theater-, Tanz-, Konzert- und Musikpädagog\*innen als auch institutionalisierte Kulturvermittler\*innen und wir haben ein spannendes Programm aus Impulsvorträgen, Workshops und Best-Practice-Austausch zusammengestellt.

Mehr unter <https://www.staatstheater-mainz.com/veranstaltungen/justmainz-24-25/vermitteln-verantworten-verbunden>

### **1.3. Rheinland-Pfalz vergibt zum dritten Mal den Kinderrechtspreis**

2022 hat Jugendministerin Binz zum ersten Mal den Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz ausgelobt. Mit der Verleihung des jährlichen Kinderrechtpreises Rheinland-Pfalz sollen Aktivitäten zur Beteiligung junger Menschen in Kommunen Anerkennung und Aufmerksamkeit erfahren, denn im direkten Umfeld von jungen Menschen muss sich die Verwirklichung der Kinderrechte beweisen. Akteurinnen und Akteure, die partizipative Projekte umsetzen und beteiligungsorientierte Strukturen in der Kommune schaffen, werden mit dem Preis gewürdigt. Gleichzeitig werden Beispiele guter Praxis sichtbar gemacht, das Engagement für die Umsetzung der Kinderrechte und für die Beteiligung von jungen Menschen gestärkt und ein Ausbau der Arbeit angeregt. Die Bewerbungsfrist endet am 25.02.2025.

Mehr unter <https://kinderrechte.rlp.de/kinderrechtspreis/>

### **1.4. MoselPop-Konferenz Trier**

Die Kulturkarawane lädt ein zur MoselPop-Konferenz in Trier am 22. Februar 2025 in der TUFA Trier. Unter der Schirmherrschaft von Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt wurde „MoselPop“ ins Leben gerufen, um die Kulturszene entlang der Mosel zu stärken und Popmusik als bedeutenden kulturellen und wirtschaftlichen Faktor der Region sichtbar zu machen. In den vergangenen Monaten hat das Projekt dazu beigetragen, ein starkes Netzwerk

aus Veranstalter:innen, Musiker:innen und weiteren Akteur:innen aufzubauen. Nachhaltigkeit, Inklusion und innovative Veranstaltungsformate standen dabei im Mittelpunkt. Die Moselpop-Konferenz bildet nun eine feierliche Etappe dieses Projekts. In einer Panel-Diskussion gehen wir der Frage nach, wie wir die Kulturszene entlang der Mosel weiter stärken können – mit Festival-Organisator:innen, Musiker:innen und politischen Vertreter:innen. Ein weiteres Highlight ist das Panel über inklusive Veranstaltungen, bei dem Expert:innen aus der Kultur- und Veranstaltungsbranche konkrete Lösungen präsentieren, wie Kultur für alle zugänglich gemacht werden kann. Unter anderem geht es um Barrierefreiheit, Diversität auf der Bühne und Best Practices für inklusive Events.

Mehr unter <https://kuka-trier.de/moselpop-konferenz-trier/>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Öffentliche Kulturfinanzierung sichern!**

Mit großer Sorge verfolgt der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, die anstehenden bzw. bereits vollzogenen Haushaltsbeschlüsse in Bund, Ländern und Kommunen zu Lasten der Kulturfinanzierung. Davon betroffen sind sowohl Kultureinrichtungen als auch die Freie Szene.

Kunst und Kultur haben zuerst einen Eigenwert. Sie sind aber auch unverzichtbare Faktoren bei der Standort- und Wirtschaftspolitik. Ein attraktives Kulturangebot kann die Einnahmesituation insbesondere der Kommunen deutlich verbessern.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/positionen/oeffentliche-kulturfinanzierung-sichern/>

#### **2.1.2. Allianz für nachhaltige Strukturen in der Kulturellen Bildung!**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert Bund und Länder auf, das „UNESCO-Framework for Culture and Arts Education“ [1] (im Folgenden UNESCO-Framework) als Leitschnur für die Entwicklung Kultureller Bildung zu nehmen. Das UNESCO-Framework wurde auf der „UNESCO-Weltkonferenz zur kulturellen und künstlerischen Bildung“ in Abu Dhabi im Februar 2024 von den Staaten, auch von Deutschland, verabschiedet. Es baut auf den in den vorherigen Weltkonferenzen beschlossenen Dokumenten zur Kulturellen Bildung (Road Map 2006[2], Seoul Agenda 2010[3]) auf. Jetzt kommt es darauf an, dieses Framework umzusetzen. Hier sind Bund, Länder und Kommunen gefordert. Der vereinbarte Staatenbericht zur Kulturellen Bildung – auf freiwilliger Basis – kann hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/positionen/allianz-fuer-nachhaltige-strukturen-in-der-kulturellen-bildung/>

#### **2.1.3. #machdeinkreuz: Neue Kampagne zur Bundestagswahl 2025**

Die nächste Wahl steht bevor – schon am 23.2. ist die Bundestagswahl. Daher haben wir die Kampagne #machdeinkreuz und die dazugehörigen Plakate wieder und auch neu aufgelegt. Zur Bundestagswahl sind viele neue Künstler\*innen und Designer\*innen aus ganz Deutschland dabei und haben ein Motiv gespendet. Das freut uns sehr. Da es um die Bundestagswahl geht, können die Plakate natürlich nun bundesweit verwendet werden.

Mehr unter <https://www.machdeinkreuz.de/>

#### **2.1.4. Zentrale Green Culture Anlaufstelle - Perspektive Klimabilanzierung**

Die zentrale Green Culture Anlaufstelle lädt zur "Perspektive Klimabilanzierung" am 30. Januar und 06. Februar 2025 ein. Bei den Perspektiven geht es um relevante Themen mit Bezug zur ökologischen Transformation für Kulturinstitutionen. Das Ganze ist in zwei Formate aufgeteilt: den Perspektiven-Auftakt und die Perspektiven-Bühne. Das kostenlose Format findet online und live per Zoom statt. Hier bekommen Leute aus der Kulturszene einen guten Überblick und eine solide Wissensbasis zu den jeweiligen Themen. Die Perspektiven-Bühnen bauen auf dem Auftakt auf. Hier werden konkrete Projekte und relevante Themen von Akteur:innen aus Kultur und Medien vorgestellt. Anschließend gibt's eine Diskussion, bei der Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen geteilt werden können. Die ersten drei Themenschwerpunkte sind die Betriebsökologie, Energieeffizienz und Managementsysteme. Weitere Schwerpunkte werden durch Sprechstunden, SoundingBoards oder durch Anfragen aus der Kulturszene an die Green Culture Anlaufstelle identifiziert.

Mehr unter: <https://www.greenculture.info/klimabilanzierung>

#### **2.1.5. Einladung offene Sprechstunde für Open Call des Green Culture Festivals 2025**

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den 05. Februar 2025 statt und bietet die Gelegenheit, das Konzept des Festivals näher kennenzulernen und Fragen rund um den Open Call zu stellen. Die Sprechstunde richtet sich an alle, die sich über eine Beteiligung am Green Culture Festival 2025 informieren möchten oder noch Fragen zu ihrer Bewerbung im Open Call haben.

Mehr unter: <https://www.greenculture.info/green-culture-festival-2025>

#### **2.1.6. INTO – EUCREA-Beratungsstelle für Künstler\*innen mit Behinderung**

Die neue INTO-Beratungsstelle unterstützt behinderte, chronische-krankte und taube Kreative in Fragen der künstlerischen Bildung und Karriereplanung. Mit dem Angebot sollen sie empowert und mit Expert\*innen vernetzt werden. Das INTO-Team bietet Kurzberatung sowie intensive Coachings an. Für 2025 sind Online-Selbsthilfeworkshops zu verschiedenen Fragen der künstlerischen Karriere in Planung.

Mehr unter: <https://www.eucreea.de/was-wir-tun/beratung>

#### **2.1.7. Bundestagswahl 2025: In die Zukunft von Kindern und Jugendlichen investieren mit Kultureller Bildung**

Forderungen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zur Bundestagswahl 2025:

Mehr unter: <https://www.bkj.de/verbandsposition/in-die-zukunft-von-kindern-und-jugendlichen-investieren-mit-kultureller-bildung/>

#### **2.1.8. Bundestagswahl: Wohin treibt die Kulturpolitik?**

In der aktuellen Ausgabe (Seite 3 – 7) von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, werden die Aussagen zur Kultur und Kulturpolitik in den Wahlprogrammen der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien vorgestellt.

Eine umfassende Synopse macht deutlich, was die Parteien z. B. zu ihren grundsätzlichen kulturpolitischen Zielen, zum Staatsziel Kultur im Grundgesetz, zur Erinnerungskultur, zur Auswärtigen Kulturpolitik, zur kulturellen Bildung, zum Thema Vielfalt der Gesellschaft oder zu den Medien sagen.

Mehr unter: [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/bundestagswahl-wohin-treibt-die-kulturpolitik/](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/bundestagswahl-wohin-treibt-die-kulturpolitik/)

### **2.1.9. Gesetzliche Neuregelungen: Was ändert sich im Januar 2025?**

Zum Jahreswechsel sind einige gesetzliche Neuregelungen in Kraft getreten: Der Mindestlohn und das Wohngeld sind gestiegen. Eltern können höhere Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend machen. Die elektronische Patientenakte kommt.

Die Bundesregierung stellt auf ihrer Website alle Neuerungen alphabetisch sortiert zusammen.

Mehr unter: <https://lkjnds.us7.list-manage.com/track/click?u=6c6807e9d89bccea5a41495d3&id=c657fbc29&e=d3bf87332f>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz bietet sein Seminare „Kultur & Management“ für 2023 mit zahlreichen Themen. Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung. Mehr unter <https://kulturseminare.de>

06.-09. Februar 2025, Nürnberg

### **Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft**

<https://dramaturgische-gesellschaft.de/>

17.-18. Februar 2025, Schwerin

### **Bühnenmütter\*: Netzwerktreffen PERFORMING CARE**

<https://www.buehnenmuetter.com/>

06.-17. März 2025, Rhein-Main Gebiet

### **31. Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main – Starke Stücke**

<http://www.starke-stuecke.net/de/>

17.-18. März 2025, Remscheid

### **Tagung: Kulturelle Bildung – eine Resonanzoaase?**

<https://kulturellebildung.de/information/der-tagungsort/>

27. März 2025, Berlin

### **Programmtagung des BBE-Programms ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ**

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/veranstaltung/programmtagung-2025/>

28.-29. März 2025, Berlin

### **transform\_D Summit 2025 Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**

[https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/transform\\_d-summit-2025/](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/transform_d-summit-2025/)

29. April, 16. September, 11. November 2025, Leipzig

### **Fachtag „Zusammendenken und Handeln – Demokratie und Klimaschutz“**

<https://kulturbuero-sachsen.de/pressemitteilung-klimaschutz-und-engagement-gegen->

[rechtsextremismus-gehoeren-zusammen/](#)

12.-13. Juni 2025, Essen

**Green Culture Festival 2025**

<https://www.greenculture.info/green-culture-festival-2025>

### **2.2.2. Job: Stellenausschreibung für Redaktionsassistentz (Berlin)**

Der Deutsche Kulturrat sucht möglichst ab dem 01.04.2025 eine Redaktionsassistentz. Der Deutsche Kulturrat e.V. ist der Spitzenverband der Bundeskulturverbände. Er ist der Ansprechpartner der Politik und Verwaltung des Bundes, der Länder und der Europäischen Union in allen die einzelnen Sparten des Deutschen Kulturrates übergreifenden kulturpolitischen Angelegenheiten. Ziel des Deutschen Kulturrates ist es, kulturpolitische Diskussion auf allen politischen Ebenen anzuregen und für Kunst-, Publikations- und Informationsfreiheit einzutreten. Die Kommunikation ist ein Herzstück dieser Arbeit. Als Redaktionsassistentz arbeiten Sie für die öffentlichkeitswirksame Darstellung des Deutschen Kulturrates sowie seiner Projekte und Initiativen voll mit. Bewerbungsschluss ist der 19. Februar 2025.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/stellenausschreibung/redaktionsassistentz/>

### **2.2.3. Jobs: Ausschreibung "Redaktionelle Betreuung Kulturland-Rheinland-Pfalz"**

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sucht im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ab dem 01. Mai 2025 zur Fortführung des redaktionellen Supports der Internetseite [www.kulturland.rlp.de](http://www.kulturland.rlp.de) einen kompetenten und qualifizierten Dienstleister. Bewerbungsfrist ist der 15. Februar 2025.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/oeffentliche-ausschreibung-der-internetseite-kulturlandrlpde-1>

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.02.2025**

Mehr unter <http://zurbuehne.de/>

#### **Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ - 01.02.2025**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de/>

#### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ - 10.02.2025**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info/>

#### **Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.02.2025, 15.05.2025**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

#### **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ - 25.02.2025, 11.09.2025**

Mehr unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/>

#### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ - 28.02.2025**



Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

### **Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ - 28.02.2025**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

### **Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ - 31.05.2025, 30.09.2025**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news/>

#### **2.4.2. "Engagiert die Welt gestalten"**

Engagement Global unterstützt mit bis zu 10.000 Euro bzw. 5.000 Euro für Erstempfänger\*innen mit dem Förderprogramm "Engagiert die Welt gestalten" entwicklungspolitische Bildungsprojekte. Vereine und Bildungseinrichtungen, die ihr Wissen über die Zusammenhänge der Einen Welt vertiefen und vermitteln möchten, können eine Förderung beantragen. Die Anträge müssen bis spätestens acht bzw. sechs Wochen vorher, je nach Förderhöhe, eingereicht werden.

"Engagiert die Welt gestalten" ist ein Programm, das ehrenamtliches Engagement fördert. Deshalb haben rein ehrenamtlich durchgeführte Projekte einen geringeren Eigenanteil von mindestens zehn Prozent und wir fördern eine Ehrenamtszuschuss von bis zu maximal 840 Euro pro Person. Frist: laufend und 6 bis 8 Wochen vor Projektstart (je nach Zuwendungshöhe).

Mehr unter <https://www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten>

#### **2.4.3. Fonds auf Augenhöhe**

Konzepte, die bis zum 15. jeden Monats vollständig eingereicht werden, werden in der Jurysitzung des darauffolgenden Monats beim »Fonds Auf Augenhöhe« entschieden. Der von der Software AG – Stiftung aufgelegte und von der GLS Treuhand betriebene Fonds versteht sich als partnerschaftliche Unterstützungsplattform. Er wird vom Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands im Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie einem Expertenbeirat inhaltlich und aktiv begleitet. Darüber hinaus ist er ausdrücklich offen für Kooperationen mit weiteren Stiftungen und Organisationen sowie engagierten Menschen. Vor diesem Hintergrund kooperiert er seit Anfang 2020 auch mit den Houses of Resources. Fonds auf Augenhöhe unterstützt gemeinsam mit House of Resources Projekte, die Begegnungsformate für Menschen mit und ohne Fluchtbiografie umsetzen wollen. Die maximal zu beantragende Summe sind 5.000 Euro. Zehn Prozent der Gesamtkosten sind eine Verwaltungskostenpauschale, die im House of Resources verbleibt. Konzepte, die bis zum 15. jeden Monats vollständig eingereicht wurden, werden in der Jurysitzung entschieden. Der Fonds steht für Vielfalt, Respekt und Miteinander. Daher werden den Antragsteller\*innen genug Raum geboten bei ihrer Gestaltung des Engagements. Dies kann z.B. Beratung und Begleitung in verschiedenen sozialen Bereichen, unterschiedliche Formen der Selbstorganisation und des Empowerments oder auch Garten, Kunst und Kulturaktionen oder Feste und weitere Begegnungsformate umfassen. Dabei soll der Dialog im Vordergrund stehen. Anträge sind fortlaufend möglich.

Mehr unter <https://resonanzboden.global/finanzieren/fonds-auf-augenhoehe/>

#### **2.4.4. amarena-Innovationsförderung 2025**

GEMEinsamkeitEN – mit dieser Schwerpunktsetzung des amarena-Förderprogramms 2025 unterstützt der BDAT bislang nicht realisierte Projektideen und Konzepte, in denen sich die darstellenden Amateurlkünste und Geselligkeit als soziales Miteinander verknüpfen, um so konkrete Strategien gegen Einsamkeit und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes zu entwickeln.

Die amarena Innovationsförderung 2025 fördert Konzepte, die von Amateurtheatern neu realisiert werden und künstlerische Prozesse gegen Gefühle der Einsamkeit in Gang setzen, ästhetische Strategien für ein gesellschaftliches Miteinander entwickeln und Projekte, in denen die Räume des Theaters und der Geselligkeit miteinander ins Spiel kommen. Bewerbungsschluss ist der 07. Februar 2025.

Mehr unter <https://bdat.info/amarena/innovationsfoerderung-2025/>

#### **2.4.5. Allianz Foundation Förderprogramm 2025**

Die Allianz Foundation ruft mit ihrem neuen Programm dazu auf, Projekte zu realisieren, die soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und kulturelle Teilhabe in Europa und dem Mittelmeerraum stärken.

Teilnahmeberechtigt sind Organisationen mit kreativen, partizipativen Konzepten.

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig: Bis zum 10. Februar 2025 können zunächst Projektskizzen eingereicht werden, ausgewählte Antragstellende werden Ende März 2025 zur Abgabe eines Vollantrags aufgefordert. Bewerbungsschluss ist der 10. Februar 2025.

Mehr unter <https://allianzfoundation.org/de/grants-program-2025-de/>

#### **2.4.6. Fonds Darstellende Künste**

Der 1985 gegründete Fonds Darstellende Künste e.V. fördert seit 1988 herausragende Projekte aller Sparten der Darstellenden Künste, die sich durch ihre besondere Qualität auszeichnen, von gesamtstaatlicher Bedeutung sind und zur künstlerischen Weiterentwicklung der Darstellenden Künste beitragen. Der Fonds Darstellende Künste fördert die Darstellenden Künste 2025 aktuell mit in folgenden Förderprogrammen mit folgenden Antragsfristen:

- Produktionsförderung (10. Februar )
- Wiederaufnahmeförderung (11. März)
- Netzwerkförderung (31. März)

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/>

#### **2.4.7. Projektstipendium KunstKommunikation**

Als Herzstück des DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst fördert der Kreis Steinfurt mit dem deutschlandweit einmaligen Projektstipendium KunstKommunikation partizipatorische Kunstprojekte und Interventionen im ländlichen Raum auf internationaler Ebene. Getreu dem Motto »Mitmachen und Mitdenken« sprechen die Kunstprojekte seit über fünfzehn Jahren eine breite, regionale Öffentlichkeit an und laden dazu ein, aktiver Teil des Kunstgeschehens zu sein. Lebensnahe Themen bieten im DA und in der ganzen Region Anlass für künstlerische Projekte, Aktionen und Interventionen, die oft in Kooperation mit Betrieben, Vereinen und Schulen der Region durchgeführt werden. Das DA, Kunsthaus ist die erste Institution in Deutschland, die Kunst zwischen Partizipation und Intervention im ländlichen Raum zeigt und auf internationaler Ebene fördert. Bewerbungsschluss ist der 12. Februar 2025.

Mehr unter <https://www.da-kunsthhaus.de/projektstipendium/das-stipendium/>

#### **2.4.8. UNIDRAM 2025 - 31. Internationales Theaterfestival Potsdam**

Auch im Jahr 2025 präsentiert UNIDRAM ein umfangreiches Programm unterschiedlichster Theaterformen aus Europa. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei visuelle Inszenierungen, die genreübergreifend konzipiert sind.

Unidram ist eine Zukunftswerkstatt, die dem kreativ-innovativen Potenzial freier TheatermacherInnen eine Plattform bietet für zeitgenössisches visuelles Theater, das Grenzen überschreitet, unterschiedliche Theatertraditionen zusammenführt und genreübergreifend konzipiert ist. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Inszenierungen, die sich in Grenzbereichen zwischen Schauspiel, Figurantentheater, Tanz, Musik, Bildender Kunst und Performance bewegen. Faszinierende Bilderwelten, visuelle Experimente und das Spiel mit den Möglichkeiten des Theaters um Illusion und Wirklichkeit stehen im direkten Kontrast zu politischen Positionierungen und radikalen Ansätzen. Einsendeschluss: 28. Februar 2025.

Mehr unter <https://www.unidram.de/>

#### **2.4.9. 13. Wiesbadener Fototage**

Die Wiesbadener Fototage bieten seit ihrer Gründung im Jahr 2002 Fotografinnen und Fotografen die Möglichkeit, sich mit Fotoserien für die Ausstellungen zu bewerben. Für die Teilnahme an den sieben Hauptausstellungen der 13. Wiesbadener Fototage können sich Fotografinnen und Fotografen aus aller Welt mit bis zu zwei Fotoserien bewerben. Ebenso möglich ist die Einreichung von bis zu zwei 1-Kanal-Videoarbeiten. Es gibt weder stilistische noch technische Einschränkungen, auch Nationalität und Alter der Bewerber/innen unterliegen keinerlei Begrenzungen. Es zählt einzig und allein die inhaltliche Nähe zum Festivalthema und eine qualitativ überzeugende Umsetzung. Die eingereichte Fotoserie muss mindestens sechs Einzelmotive umfassen und sollte 12 Motive nicht überschreiten. KI-basierte Arbeiten müssen als solche benannt werden. Bewerbungsfrist ist der 15. März 2025.

Mehr unter [https://wiesbadener-fototage.de/de\\_de/](https://wiesbadener-fototage.de/de_de/)

#### **2.4.10. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2025**

Der 74. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2025 wird in den Kategorien Klavier, Klarinette und Trompete durchgeführt. Die Einladung zu diesem Wettbewerb richtet sich an junge Musiker\*innen, die bereit sind, eine internationale Karriere anzutreten. Zur Teilnahme berechtigt sind Menschen aller Nationen der Jahrgänge 1996 bis 2008.

Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 1. bis 19. September 2025 (einschließlich der Preisträgerkonzerte) durchgeführt. Die Wertungsspiele sind öffentlich. Bewerbungsfrist ist der 28. März 2025.

Mehr unter <https://www.br.de/ard-musikwettbewerb/wettbewerb/bedingungen/index.html>

#### **2.4.11. Gastspielförderung Theater - Nationalen Performance Netz (NPN)**

Ziel ist es, den Austausch und die Verbreitung von zeitgenössischem Tanz und Theater innerhalb Deutschlands zu fördern, sowie Anreize für eine stärkere (inter-)nationale Rotation existierender und neuer Produktionen zu schaffen. Im Rahmen der Gastspielförderung Theater können Gastspiele Theaterproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden.

Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter:innen auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

Der/die Antragsteller:in ist in Deutschland ansässig. Die Produktion entstand in Deutschland, aber nicht in dem Bundesland, in dem der/die Veranstalter:in ansässig ist. Das Gastspiel ist nicht die Premiere der Produktion. .Bewerbungsfrist ist der 31. März 2025.

Mehr unter <https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater>

#### **2.4.12. Förderreihe „Klang“ – aventis foundation**

Mit ihrer Förderreihe „Klang“ unterstützt die aventis foundation gezielt professionelle freie Ensembles und Orchester der klassischen Musik in Deutschland. Sie möchten die Stellung dieser Klangkörper stärken und gleichzeitig die Musikvermittlung sowie die Ausbildung von Spitzennachwuchs ermöglichen. Denn mit ihrer musikalischen Exzellenz und ihrer Offenheit für neue Formate sind freie Ensembles und Orchester für ein erstklassiges, breitgefächertes Musikangebot in Deutschland unverzichtbar. Sie tragen entscheidend dazu bei, die Musikkultur in unserer Gesellschaft zu bereichern und junge Talente zu fördern.

Bewerben können sich professionelle Freie Ensembles und Orchester. Als Freie Ensembles und Orchester gelten selbstverwaltete, professionelle, finanziell und organisatorisch unabhängige Körperschaften, die eine feste Struktur bilden und sich nicht nur zu einzelnen Projekten zusammenfinden; auch selbstverwaltete Nachwuchsorchester zählen hierzu. Eine gemeinnützige Organisationsstruktur z.B. Verein, gGmbH ist Grundvoraussetzung für eine Förderung. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2025.

Mehr unter <https://www.aventis-foundation.org/foerderung/kultur/klangfoerderung/>

#### **2.4.13. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend**

Der Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend richtet sich an jugendliche Ensembles mit eigenen Tanztheater-Produktionen – unabhängig davon, was der Ausgangspunkt der Inszenierung ist. Veranstaltet von Berliner Festspiele

Ihr könnt euch als Einzelperson, als Duo, als freie Gruppe oder als Ensemble einer Schule oder Tanzschule bewerben. Zu den Bewerbungsunterlagen sollte u.a. gehören: ein Mitschnitt der Aufführung, der einen (Proben-)Durchlauf der gesamten Aufführung zeigt (Übermittlung auch digital möglich) / Informationen zur Zusammensetzung, Arbeitsweise/-bedingungen des Ensembles / Informationen zur Produktion: Prozessbeschreibung, ggf. Erklärungen zum verwendeten Material. Der Preis für die Ausgewählten im vorangegangenen Bundeswettbewerbs ist die Einladung zum einwöchigen Tanztreffen der Jugend nach Berlin. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2025.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/treffen-junge-szene/tanztreffen-der-jugend/das-treffen/bewerbung>

#### **2.4.14. Felix Schoeller Photo Award**

Internationalen Fotopreis für professionelle Fotografen und Fotografinnen sowie fotografische Nachwuchstalente. Bereits seit 2013 wird der Fotowettbewerb alle zwei Jahre von Felix Schoeller ausgeschrieben und vergeben.

Im Rahmen des Felix Schoeller Photo Award 2025 werden folgende Kategorien ausgeschrieben:

- Nachhaltigkeit
- Nachwuchs

Darüber hinaus verleiht Felix Schoeller gemeinsam mit der Friedensstadt Osnabrück seit 2019 den Deutschen Friedenspreis für Fotografie. Dieser Fotopreis ehrt Arbeiten, die das Thema Frieden fotografisch sichtbar machen. Bewerbungsfrist ist der 05. März 2025.

Mehr unter <https://www.felix-schoeller-photoaward.com/award>

#### **2.4.15. „Kunst & KI“ - Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft**

Mit ihrem Programm „Kunst & KI“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten. Der antragsoffene Fonds richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen und frei produzierende Künstlergruppen aller Sparten (nicht an Einzelkünstlerinnen und -künstler). Neben dem Fonds umfasst das Programm Werkstätten, Akademien und Präsentationen, in denen sie ihr Wissen mit Interessierten innerhalb und außerhalb des Programms teilen. Für das Programm stehen in den Jahren 2024 bis voraussichtlich 2028 bis zu 3,68 Mio. Euro zur Verfügung. Bewerbungsfrist ist der 10. April 2025.

Mehr unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film\\_und\\_neue\\_medien/detail/kunst\\_und\\_ki.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/kunst_und_ki.html)

#### **2.4.16. Bundespreis Ecodesign 2025**

Ab sofort können Unternehmen, Designer:innen und Studierende aus ganz Europa ihre innovativen Projekte für den Bundespreis Ecodesign einreichen. Bis zum 14. April 2025 können wegweisende Produkte, Dienstleistungen, Konzepte oder Studienarbeiten angemeldet werden, die ökologische Verantwortung mit herausragendem Design verbinden.

Der Wettbewerb ist in vier Kategorien unterteilt: Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs. Eingereicht werden können marktreife Produkte, Prototypen, Dienstleistungen, visionäre Projekte sowie Studienarbeiten. Auch technische und soziale Innovationen sind willkommen. Einreichen können Unternehmen und Start-ups aller Branchen und Größen, Designagenturen, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Forschungsinstitute und gemeinnützige Organisationen. Internationale Einreichungen sind zum Wettbewerb zugelassen, wenn das eingereichte Produkt auf dem europäischen Markt erhältlich ist bzw. sich als Service oder Konzept an diesen richtet.

Gesucht werden langlebige und kreislauffähige Produkte, Prozesse und Systeme, die zur Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. Der Wettbewerb beschränkt sich nicht auf bestimmte Produktgruppen, Branchen oder Designsparten. Allerdings sind rein verfahrenstechnische Lösungen, Materialentwicklungen ohne Anwendungsbezug sowie Medizinprodukte ohne erkennbaren Umweltvorteil ausgeschlossen. Bewerbungsfrist ist der 14. April 2025.

Mehr unter <https://www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb>

#### **2.4.17. Reinheimer Satirelöwe 2026**

Seit 1994 ist die Reinheimer Satirewoche fester Bestandteil im Kulturprogramm und weit über die Grenzen bekannt. Künstler\*innen aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden gehören zu den Preisträger\*innen des Reinheimer Satirelöwen. Jedes Jahr präsentieren acht Teilnehmende an zwei Abenden Ausschnitte aus Ihren Programmen. Am darauffolgenden Gala-Abend mit Preisverleihung zeigen die Sieger nochmal das Beste aus ihrem Repertoire. Lassen Sie sich überraschen von den Programmen ganz unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler, die so an einem Abend nie zusammenkommen würden.

Für den Reinheimer Satirelöwen können sich Einzelpersonen und Gruppen bewerben. Gefordert wird eine halbe Stunde bühnenwirksame Satire mit inhaltlicher Auseinandersetzung zu kritikwürdigen gesellschaftlichen und/ oder politischen Phänomenen. Bewerbungsfrist ist der 15. April 2025.

Mehr unter <https://www.reinheim.de/kultur-freizeit/kultur/satirewoche/>

#### **2.4.18. Förderpreis für interkulturellen Dialog**

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Die Pill Mayer Stiftung ist davon überzeugt, dass ideenreiche Kulturarbeit den Kulturaustausch fördern kann: Als Kulturdolmetscher kann sie den Blick weiten, anregen und zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen.

Der Preis richtet sich an regionale, überregionale und internationale Kulturschaffende aller Art. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben. Für den Preis in Betracht kommen Menschen, die sich in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und im Einsatz für demokratische Werte engagieren.

Der Förderpreis für interkulturellen Dialog wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 1.000 Euro dotiert. Eine Verleihung an mehrere Preisträger ist möglich. Bewerbungsfrist ist der 30. April 2025.

Mehr unter <https://pillmayerstiftung.org/was-wir-tun/foerderpreis-fuer-interkulturellen-dialog/>

#### **2.4.19. St. Ingberter Pfanne 2025**

Der Kleinkunst-Preis "die St. Ingberter Pfanne" wird jährlich für alle Sparten der Kleinkunst ausgeschrieben. Voraussetzung ist ein mindestens 45-minütiges Programm. Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen.

Folgende Preise werden vergeben: Zwei Jurypreise, ein Publikumspreis, ein Preis der Kultusministerin der Jugendjury. Alle Preise sind mit jeweils 4.000 EUR dotiert. Weiterhin gibt es eine Aufwandsentschädigung für alle Teilnehmer. 2025 findet die 40. St. Ingberter Pfanne vom 6. bis 12. September statt. Die Wettbewerbstage sind Samstag, Sonntag, Dienstag und Mittwoch. Während der "Pfanne" treten an vier Wettbewerbsabenden jeweils drei Einzelpersonen/Gruppen mit einem 45-minütigen Programm auf. Bewerbungsfrist ist der 30. April 2025.

Mehr unter <http://www.st-ingbert.de>

#### **2.4.20. WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften - Fonds Anbahnung**

Um die deutsche Kulturszene darin zu unterstützen, neue Partner im außereuropäischen Ausland zu finden und mit diesen gleichberechtigt zusammen zu arbeiten, hat die Kulturstiftung des Bundes das Programm WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften (vormals: Transkontinentale Partnerschaften) entwickelt.

Die wichtigste Ressource, damit solche Partnerschaften wachsen können, ist Zeit. Deshalb startet WAYS mit dem Fonds Anbahnung, der zunächst inhaltliche Recherchen und persönliche Begegnungen fördert. Anträge dafür können Sie von Januar bis Mai 2025 stellen. Darauf aufbauend folgen die mehrjährigen Fonds Fellows-at-Large und Fonds Tandem.

Das Programm umfasst den Fonds Anbahnung (2025 bis 2026) und die darauf aufbauenden Fonds Fellows-at-Large und Fonds Tandem (jeweils 2027 bis 2031).

Was wird in WAYS gefördert? Inhaltliche Recherche- und Anbahnungsvorhaben (Fonds Anbahnung) sowie Arbeitsaufenthalte und künstlerische Projekte in den Bereichen zeitgenössische Darstellende Künste, Visuelle Künste, Literatur, Musik, Architektur, kunst- und kulturhistorische sowie spartenübergreifende Vorhaben. Das Erproben und Verfestigen innovativer Formen fairer und nachhaltiger Zusammenarbeit ist Teil der Vorhaben. Frist: 02.05.2025 oder 01.10.2025 (es gibt unterschiedliche Angaben).

Mehr unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation\\_und\\_zukunft/detail/ways.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html)

#### **2.4.21. Internationaler Koproduktionsfonds (IKF)**

Internationale Koproduktionen stehen beispielhaft für die partnerschaftliche und dialogische Zusammenarbeit. Das Goethe Institut fördert kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch. Damit sollen die Entstehung neuer Netzwerke und Arbeitsformen in globalen Zusammenhängen unterstützt werden. Eine Förderung durch den IKF setzt voraus, dass mindestens zwei Beteiligte miteinander kooperieren. Insofern ist eine Partnerschaft mit Künstler\*innen bzw. Ensembles aus Deutschland unerlässlich. Dritte und weitere Koproduzent\*innen sind zur Erlangung der Koproduktionsförderung nicht zwingend erforderlich, erhöhen jedoch die Chancen auf Bewilligung. Die Definition von „Koproduzent\*in“ ist bewusst weit gefasst. Entscheidend ist ein substantieller Beitrag zur Produktion. Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2025.

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/kul/foe/int.html>

#### **2.4.22. Dein Song für EINE WELT!**

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ruft Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren dazu auf, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und ihren eigenen Song für die Eine Welt zu schreiben und zu komponieren.

Der Song Contest ist eine Maßnahme des Programms „Globale Entwicklung in deutschen Bildungssystemen“, das von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt wird. Der Song Contest wurde 2015 als Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ ins Leben gerufen und findet seitdem im Zweijahresrhythmus statt. Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2025.

Mehr unter <https://www.eineweltsong.de/>

#### **2.4.23. Kleinkunstpreis: MÖNCHSHOF Kabarettpreis-Finale 2026**

Das Kulmbacher Kleinkunst-Brettla e. V. und die Museen im Mönchshof e. V. präsentieren den Kleinkunstpreis: Das MÖNCHSHOF Kabarettpreis-Finale!

Aufgerufen zur Bewerbung sind Comedians, Kabarettisten\*innen und artverwandte Künstler\*innen aus dem deutschsprachigen Raum. Duos oder Gruppen können sich ebenfalls bewerben. Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 3000 EUR dotiert.

Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2025.

Mehr unter <http://www.kleinkunst-brettla.de>

#### **2.4.24. youstartN Förderperiode 2025**

Das Förderprojekt youstartN der spendenfinanzierten Stiftung Bildung fokussiert 2025 das Thema Berufsorientierung.

Ab dem 20.01. können Schüler\*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften (kurz Schüfis) wieder Fördergeldanträge stellen. Unter Berücksichtigung der globalen 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) unterstützt die spendenfinanzierte Stiftung Bildung Kreativität und Innovation mit Booster-Geldern bis zu 1.000 Euro.

Alle Projekte, die bis zum 20.07. einen Fördergeldantrag einreichen, sind automatisch im Rennen um den begehrten Förderpreis youstartN! Das bedeutet: eine Einladung nach Berlin, die Chance auf weitere 3.000 Euro Fördergeld und die Möglichkeit, Teil einer einzigartigen

Veranstaltung zu werden.

Wir feiern euren Sinn für Nachhaltigkeit – lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen!  
Du brauchst Inspiration? Dann schau dir jetzt das Event-Video der youstartN-Förderpreis-Verleihung am 26.09.2024 in Berlin an. Mit dabei die innovativsten BNE-Projekte des Jahres. Bewerbungsfrist ist der 20. Juli 2025.

Mehr unter

[https://www.stiftungsbildung.org/youstartn/?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=jan25](https://www.stiftungsbildung.org/youstartn/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=jan25)

#### **2.4.25. Schuljahresprojekt-Förderung 2025/26 durch denkmal aktiv**

Mit "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit 2002 bundesweit Schulprojekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztage, im Rahmen von "denkmal aktiv"-Projekten beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und fachlichen Partnern mit einem Kulturdenkmal ihrer Region.

Schuljahresprojekte werden fachlich-koordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert. Die "denkmal aktiv"-Förderangebote richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5). Ab 5. März können sich Schulen mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2025/26 um Förderung bewerben. Bewerbungsschluss ist der 5. Mai 2025.

Mehr unter <http://www.denkmal-aktiv.de/teilnahme>

#### **2.4.26. Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung**

Die Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung fördert Maßnahmen zum Zweck der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz. Antragsberechtigt sind juristische Personen und rechtsfähige Vereine. Die Anträge müssen mindestens zwei bis drei Monate vor Projektbeginn der Stiftung vorliegen und können fortlaufend eingereicht werden. Mit der Förderung sollen besonders Kinder und Jugendliche in den Neuen Bundesländern und Berlin unterstützt werden. Es werden innovative Projekte im kulturellen, sportlichen und pädagogischen Bereich und Jugendaustauschprojekt gefördert.

Mehr unter <https://www.stiftung-toleranz.de/foerderung/>

#### **2.4.27. PROJEKT:KULTUR**

PROJEKT:KULTUR ist ein alljährliches Stiftungsprojekt der NEUMAYER STIFTUNG, für das sich Schulen aller Schulformen bewerben können. PROJEKT:KULTUR fördert die Realisierung von Kulturprojekten in Jahrgangsstufen 7 bis 10 an ausgewählten Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit bis zu 10.000 Euro pro Schuljahr.

Im Schuljahr 2021/2022 startete PROJEKT:KULTUR in die Pilotphase, aktuell läuft bereits der vierte Förderjahrgang. Gerne können sich Schulen nun für das kommende Schuljahr 2025/2026 bewerben. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2025.

Mehr unter <https://www.neumayer-stiftung.de/project/projektkultur-kulturarbeit-an-schulen/>

#### **2.4.28. Initiative Musik: Infrastrukturförderung**

Das Förderprogramm Infrastrukturprojekte dient der Förderung und dem Aufbau von nachhaltigen professionellen Strukturen und Rahmenbedingungen im Bereich der Populärmusik und im Jazz.

Durch das Programm sollen zudem in enger Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen



regionale wie länderspezifische Fördereinrichtungen und Netzwerke für die Populärmusik und den Jazz gestärkt, aufgebaut und entwickelt werden. Bewerbungsschluss ist der 17. Februar 2025.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/infrastrukturfoerderung/>

#### **2.4.29. DSEE: Mikroförderprogramm**

DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume - Eure Ehrenamtlichen brauchen eine extra Portion Anerkennung? Ihr habt eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für eure Initiative zu gewinnen? Ihr wollt endlich diese Fortbildung machen und eure Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu braucht ihr nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht?

Wir wissen: Mit bis zu 1.500 Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für ihre Engagierten tun. Mit dem Mikroförderprogramm möchte die DSEE euch dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. CERV - EU-Förderung für Demokratie und Bürgerbeteiligung**

Die Europäische Kommission hat im Rahmen des Programms „Bürger\*innen, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) einen Aufruf zur Förderung von Bürgerbeteiligung veröffentlicht. Ziel ist die Unterstützung von Projekten, die zur Stärkung demokratischer Werte beitragen. Förderfähig sind Konsortien aus mindestens zwei Einrichtungen aus teilnehmenden Ländern, darunter NGOs, Universitäten und öffentliche Einrichtungen. Bewerbungsfrist ist der 29. April 2025.

Mehr unter [CERV](https://www.cerv.europa.eu/)

#### **3.2. Europäisches Solidaritätskorps**

Bei den Solidaritätsprojekten handelt es sich um lokale Initiativen, die eigenständig von einer Gruppe junger Menschen initiiert und umgesetzt werden. Sie dauern zwischen zwei und zwölf Monaten. Ob Urban-Gardening, Nachbarschaftshilfe oder Recycle-Workshops – das thematische Spektrum von Solidaritätsprojekten ist groß. Die Gruppe besteht dabei aus mindestens fünf Personen zwischen 18 und 30 Jahren, die gemeinsam ihre Projektziele festlegen und die Ausführung der Aufgaben planen. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 20. Februar 2025.

Mehr unter <https://www.solidaritaetskorps.de/mitmachen/solidaritaetsprojekte/#section-fuer-junge-menschen>

#### **3.3. Ausschreibung zur Organisation des „Day of European Authors“**

Mit dem Day of European Authors hat die Europäische Kommission 2023 einen Tag ins Leben gerufen, um den Reichtum der europäischen Literatur zu feiern. Im Mittelpunkt steht die junge Generation, deren Interesse am Lesen und deren Verbindung zur Literatur gefördert werden soll. Dies geschieht durch Lesungen und Begegnungen mit Autor:innen, Übersetzer:innen und anderen Fachleuten des Buchsektors. Nach den ersten beiden Ausgaben,

die die Europäische Kommission unter eigener Regie koordinierte, wird erstmalig ein Konsortium gesucht, das die Entwicklung und Organisation des „Day of European Authors“ in den Jahren 2025, 2026 und 2027 übernimmt. Gesucht werden Konzepte, die eine eintägige Feier und einen ganzjährigen Mechanismus kombinieren. Anträge müssen von einem Konsortium eingereicht werden, das aus mindestens zwei unabhängigen Einrichtungen aus zwei verschiedenen förderfähigen Ländern besteht. Die Einreichfrist für Anträge ist der 10. Februar 2025.

Mehr unter <https://culture.ec.europa.eu/document/call-for-proposals-organisation-of-the-day-of-european-authors>

### **3.4. Music Moves Europe**

Die Initiative Music Moves Europe fördert einen vielfältigen, wettbewerbsfähigen, innovativen und nachhaltigen europäischen Musiksektor. Der Musiksektor steht weiter vor großen Herausforderungen, da er sich nach der COVID-19-Pandemie immer noch in einem Erholungsmodus befindet. Gleichzeitig muss sich der Musiksektor der globalen Herausforderung des Klimawandels stellen und will zu einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft beitragen. Im Einklang mit dem Europäischen Green Deal und in Ergänzung der kulturpolitischen Agenda der EU zielt Music Moves Europe darauf ab, den grünen Übergang und die ökologische Nachhaltigkeit des Musik-Ökosystems entlang der Wertschöpfungskette (von der Entstehung bis zum Vertrieb) zu unterstützen. Die Ausschreibung von Music Moves Europe unterstützt die Aktivitäten eines ausgewählten Konsortiums mit fünf Millionen Euro. Bewerben können Sie sich bis zum 19. Februar 2025.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/CREA-CULT-2024-MME?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate&isExactMatch=true&status=31094502&frameworkProgramme=43251814>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. Druckfrisch und digital: Das neue Online-Magazin SOZIOkultur**

Das Magazin SOZIOkultur schlägt 2025 ein neues Kapitel auf – und erscheint ab sofort digital. Unter [magazin.soziokultur.de](http://magazin.soziokultur.de) präsentiert der Bundesverband Soziokultur regelmäßig Themen, die die Soziokultur bewegen, und gibt ihren Akteur\*innen eine Stimme.

Mit der Umstellung auf ein Online-Format bleibt das Magazin seinem Anspruch treu: Fundierte Beiträge, inspirierende Praxisbeispiele und aktuelle Debatten im Bereich der Soziokultur. Das neue Format bietet dabei zusätzliche Möglichkeiten: Inhalte können zeitnah veröffentlicht und durch multimediale Elemente wie Videos, Bilder und Links ergänzt werden.

Schwerpunkt der ersten Ausgabe: Demokratie: Die erste Online-Ausgabe 2025 knüpft an den Themenschwerpunkt "Demokratie" der letzten Printausgabe an

Mehr unter <https://soziokultur.de/druckfrisch-und-digital-das-neue-online-magazin-soziokultur/>

### **4.2. infodienst Magazin für kulturelle Bildung 154: Künstliche Intelligenz – intelligente Kunst**

Künstliche Intelligenz ist längst in unserem Alltag angekommen. KI-Modelle werden immer besser darin, zum Beispiel natürliche Sprache, Gebrauchsgrafiken, »echt« wirkende Bilder oder Tonfolgen zu generieren. Sie sind bereits aktive Partner im kreativen Prozess. Neue generative Modelle können Denkräume, Ästhetiken und Ausdrucksweisen sowohl erweitern als auch verengen. Sie zeigen neue Perspektiven auf oder reproduzieren Stereotype. In diesem Magazin loten Autor:innen einerseits Chancen aus, KI zur Ko-Kreation zu nutzen. Andererseits üben sie auch deutliche KI-Kritik, so beispielsweise Christian Heck von der Kunsthochschule für Medien Köln.

Mehr unter <https://infodienst-online.de/infodienst-bestellen/121.html>

#### **4.3. Kulturpolitische Mitteilungen 187 „Inklusion als kulturpolitische Aufgabe“**

Inklusion ist ein alter Anspruch der Neuen Kulturpolitik, die mittlerweile auf ein halbes Jahrhundert Wirkungsgeschichte zurückblicken kann. Die im Folgenden präsentierten Beiträge fühlen sich diesem Anspruch verpflichtet, der heute noch so aktuell ist wie vor 50 Jahren. Entstanden als zivilgesellschaftliches Engagement Betroffener, sind mittlerweile in Bund, Länder und Kommunen Institutionen geschaffen worden, die sich professionell der Behindertenproblematik angenommen haben. Ihnen zur Seite stehen die vielen Einrichtungen und Initiativen, die sich gleichsam »von unten« dem Thema widmen. Mit Prof. Dr. Irmgard Merkt stand uns bei der Gestaltung des Heftschwerpunktes zudem eine bekannte Vertreterin dieses zivilgesellschaftlichen Engagements zur Seite.

Mehr unter: <https://kupoge.myshopify.com/products/kulturpolitische-mitteilungen-heft-187-iii-2024-inklusion-als-kulturpolitische-aufgabe>

#### **4.4. Politik & Kultur 2/25 Deutscher Kulturrat e.V.**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Kulturgut Spielzeug“. Der Leitartikel „Es ist schwer, die Welt zu retten“ stammt von Eckart von Hirschhausen, Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung Gesunde Erde-Gesunde Menschen. Er zeigt, wie eng Kultur und Klimaschutz zusammengehören.

Weitere Themen der Ausgabe 2/25 von Politik & Kultur sind:

Bundestagswahl

Was haben die Bundestags-Parteien in Sachen Kulturpolitik vor? Eine Synopse und die Analyse der Programme geben Auskunft.

Künstliche Intelligenz für Verlage

Wird KI zukünftig Verlagsprogramme bestimmen? Nein, Lektoren wird es weiter geben, sagt Frank Duschek im Interview.

Filmförderung

In letzter Sekunde hat der Bundestag ein neues Filmförderungsgesetz verabschiedet. Nicht alle sind damit zufrieden.

Abschied

Die Politikerin Katrin Budde, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, tritt nicht wieder an.

Fokus: Zukunft des kulturellen Erbes

"Kulturelles Erbe: Welche strategisch-politischen Konzepte braucht es?" fragte eine Tagung in Kassel

Außerdem: Editorial: Eigentlich - über das gestörte Verhältnis der Politik zur Zivilgesellschaft; Forderungskatalog: Umfassende Bildkompetenz; Plädoyer für eine Bundesstiftung Industriekultur; Suche nach Persönlichkeiten in der Kulturpolitik; lebendiges Haus: das Jüdische Museum Augsburg Schwaben; Katrin Budde im Porträt; Kurzschluss: Eine Silberlocke versucht sich als Influencer u.v.m.

Mehr unter <https://politikkultur.de/>

#### **4.5. Kunstfreiheit - Zehn Jahre Debatten in Politik & Kultur**

Wie es um die Kunstfreiheit bestellt ist, diese Frage wird in Beiträgen von 107 Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Dimensionen beleuchtet. Das Themenspektrum reicht vom Streitfall Kunstfreiheit, dem Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Recht, dem Bogen von Einschüchterung bis Zensur sowie Ausgrenzung und Boykott. In den Blick genommen werden Fragen des Jugendschutzes und der Selbstkontrolle, der Sonderfall Religion sowie Bedrohungen von rechts und von links. Es geht um Hass im Netz sowie um Grenzüberschreitungen in der Popkultur – etwa beim Gangsta Rap. Reflektiert wird das Thema kulturelle Aneignung und wie Postkolonialismus und Antisemitismus zusammenhängen.

Mehr unter: [https://www.kulturrat-shop.de/epages/79484258.sf/de\\_DE/?ObjectPath=/Shops/79484258/Products/111](https://www.kulturrat-shop.de/epages/79484258.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79484258/Products/111)

#### **4.6. Der Kampf um Demokratie und Kultur: Wolfgang Thierse im Podcast**

In der finalen Folge der 5. Staffel des Next Generation Podcasts begrüßt Hamzi Ismail den ehemaligen Bundestagspräsidenten Dr. Wolfgang Thierse. Gemeinsam diskutieren sie die politische Entwicklung der letzten Jahre, den Wandel der Demokratie und die daraus resultierenden Gefahren. Zudem betont Thierse die Notwendigkeit von Veränderungen innerhalb demokratischer Parteien – sowohl in Deutschland als auch in anderen westlichen Demokratien. Ein inspirierender Austausch über Politik, Gesellschaft und die Bedeutung von Kultur!

Zu finden wie immer bei [Spotify](#), [Soundcloud](#) und [Apple podcasts](#).

#### **4.7. kubi – Magazin für Kulturelle Bildung No.25 Wohl – befinden wir uns, finden wir uns!**

Ob Schreiben in Kreativwerkstätten, Performen auf Theaterbühnen, Singen im Chor oder Experimentieren in digitalen Umgebungen – kulturelle Bildungsangebote schaffen einzigartige Freiräume. Indem sie Fragen aufwerfen, neue Perspektiven öffnen und den Raum zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit schaffen, werden sie zu einem wichtigen Baustein für das psychische Wohlbefinden.

Kulturelle Bildung bietet einen geschützten Rahmen, um zu wachsen. Solche Momente der Selbstwirksamkeit fördern nicht nur die Resilienz, sondern erfüllen gleichsam die Anforderungen an ein gesundes Aufwachsen. Lassen Sie uns gemeinsam erkunden, wo die Potenziale, aber auch die Grenzen der Kulturellen Bildung für das psychische Wohlbefinden liegen!

Mehr unter <https://bykso.r.a.d.sendibm1.com/mk/mr/sh/1t6AVsd2XFnIGNT67WUbrRXSjNLC9m/0T2FvpTCZB88>

#### **4.8. „Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbs-tätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft**

Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen zur „Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbs-tätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland“

Mehr unter [Download Publikation](#)

#### **4.9. The Art of democracy: Resiliente Kunst und Kultur**

Kunst und Kultur schaffen Begegnungen, sorgen für Irritation, üben Kritik und stiften Sinn. Ihr demokratieförderndes Potenzial können Kunst und Kultur jedoch nur dann ausschöpfen, wenn ihre Freiheit gesichert ist. Geraten Kunst und Kultur unter Druck, gerät Demokratie unter Druck. Das Projekt »The Art of Democracy – Countering Populism in Arts & Culture« des Progressiven Zentrums brachte Künstler/innen, Kulturschaffende und Menschen aus Kulturpolitik und Verwaltung zusammen. Ziel war es, gemeinsam über die Rolle von Kunst und Kultur in der Demokratie zu reflektieren, Strategien im Umgang mit anti-demokratischer Einflussnahme zu entwickeln und damit Kunst und Kultur in ihrer Freiheit, Kreativität und Souveränität zu stärken. Die Abschlusspublikation bündelt das Wissen des mehrjährigen Projekts und bietet eine Sammlung von konkreten Umgangsstrategien und Unterstützungsmöglichkeiten, die zu einer höheren Resilienz von Kunst und Demokratie beitragen sollen.

Mehr unter [Download Publikation](#)

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>  
P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>